



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

116 (10.3.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351017)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Abend-Ausgabe  
Montag, 10. März 1930

Verlag, Redaktion und Geschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24051  
Postfach-Konto Nummer 17390 Saarstraße. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Abend-Ausgabe  
Montag, 10. März 1930

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Technik / Kraftfahrzeug und Verkehr / Neues vom Film / Mittwoch wechselnd: Die fruchtbare Scholle / Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wechselnd: Mannheimer Frauenzeitung / Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung / Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Montag, 10. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 116

# Werden Curtius und Moldenhauer zurücktreten?

## Bis morgen Mittag soll die endgültige Entscheidung fallen

### Stürmische Reichstags-Sitzung

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[2] Berlin, 10. März.

Deutsch in aller Größe ist der Reichstagskongress beim Reichspräsidenten gewesen, um ihn über die kritische innenpolitische Lage zu unterrichten. Später empfing der Reichspräsident den Reichsaussenminister Dr. Curtius, den Reichsernährungsminister Dietrich und den Gesandten in Warschau zum Vortrag über den deutsch-polnischen Handelsvertrag. Im Reichstag herrschte schon von früh morgens an Hochbetrieb. Als erste trat die Zentrumsfraktion zusammen, um den Bericht ihres Vorsitzenden über den negativen Ausgang der Finanzverhandlungen entgegenzunehmen. Dann fanden sich die Vertreter der Weimarer Koalition einschließlich der Bayerischen Volkspartei zu einer Konferenz zusammen, in der man die Frage erörterte, ob die Verabschiedung des Finanzprogramms ohne die Deutsche Volkspartei möglich sei. In irgend einem Errebnis hätte diese Besprechung indes nicht geführt. In parlamentarischen Kreisen heißt man noch wie vor der Möglichkeit, mit der Weimarer Koalition weiterzuarbeiten, sehr skeptisch gegenüber.

Um die Finanzverhandlungen voranzutreiben, haben die Fraktionen der Deutschen Volkspartei und der Zentrumspartei zu einer Aussprache über die politische Situation. Im Reichstage ging das Gerücht um, daß das Reichskabinett bereits im Laufe des heutigen Tages zusammenzutreten werde, um wichtige Beschlüsse zu fassen. Diese Meldung erwies sich aber hernach als unrichtig. Die Abstimmung zur zweiten Lesung der Finanzgesetze, deren Beratung heute um 1 Uhr fertiggestellt wurde, wird voraussichtlich am morgigen Plenum vor sich gehen. Man rechnet, wie bereits angedeutet, mit der Annahme des Haager Abkommens durch eine geringe Mehrheit. Unwahrscheinlich, wenn auch nicht völlig ausgeschlossen, ist es, daß die Beschlüsse in zweiter Lesung nicht durchkommen. In dem Fall könnten sie geschäftsordnungsmäßig nicht mehr zur dritten Lesung gestellt werden. Die Regierung will aber durch Ueberlieferung und Unterbreitung des Gesetzes retten, um in doch noch die dritte Lesung zu ermöglichen.

Das Kabinett tritt erst wieder zusammen, wenn die Mitteilung erhalten ist, über den Ausgang der Verhandlungen, die die Weimarer Parteien untereinander geschlossen haben. Diese Verhandlungen gehen sehr rasch vor sich. Eine Einigung über die Finanzen zu erzielen. Es bestehen indes sehr erhebliche Schwierigkeiten. Abgesehen davon, daß man der Bayerischen Volkspartei weitgehende Konzessionen machen müßte, sind die Beziehungen zwischen Sozialdemokraten und Demokraten betrüblich. Da die Demokraten ebenso wie die Deutsche Volkspartei unbedingt an der Fortsetzung der Steuererhebung festhalten.

Die völkerechtliche Fraktion hat sich heute mit dem Moldenhauer'schen Finanzplan überhaupt nicht mehr befaßt, sondern lediglich die bevorstehende Abstimmung über den Finanzplan erörtert. Während die Fraktion in ziemlich geschlossener Linie den Finanzplan ablehnt, gehen die Meinungen über den Völkerechtsvertrag nach wie vor sehr weit auseinander. Das Völkerechtsabkommen wäre endlich geschlossen, wenn auch die Demokraten auf ihrem tatsächlichen Standpunkt beharren würden, gleich dem Zentrum sich der Stimme zu enthalten. Sollte das der Fall sein, so ist das Ergebnis der Abstimmung außer Zweifel. Zum mindesten muß man dann endlich damit rechnen, daß der Völkerechtsvertrag zu Fall kommt.

Inzwischen hat die Deutsche Volkspartei bereits ihre Verurteilung darüber, daß die übrigen Regierungsparteien, während die gegenwärtige Koalition noch noch gar nicht gelöst ist, miteinander über eine Finanzabstimmung ohne die Deutsche Volkspartei verhandeln. Reichsaussenminister Dr. Curtius hat bei den Vertretern der zu dem neuen Kompromiß in Betracht kommenden Fraktionen denn auch erhebliche Vorbehalte erhoben. Während die Verhandlungen der Weimarer Parteien mit der Bayerischen Volkspartei zum Ziel, so würde sich die

### Reichswehr und Politik

#### Brief des Reichswehrministers an die „Welt am Montag“

Telegraphische Meldung

[2] Berlin, 10. März.

Der Reichswehrminister Groener hat an den Chefredakteur der „Welt am Montag“, von Weizsäcker, nachstehendes Schreiben gerichtet:

Sie haben in letzter Zeit in verschiedenen Artikeln über politische Strömungen in der Reichswehr, insbesondere über den einschneidenden Einfluß des Oberst a. D. Nicolai auf diese Strömungen berichtet. Dazu stelle ich folgendes fest:

1. In der Reichswehr gibt es keine politischen Strömungen, sondern nur Verbundenheit gegen die erlassenen Befehle. Soweit diese Befehle politischer Natur sind oder auf politischen Beschlüssen beruhen, gehen sie nur von mir aus und ich allein trage die politische Verantwortung dafür.

2. Ich kann die augenblickliche Tätigkeit und die Wünsche des Oberst a. D. Nicolai nicht, möchte sie

aber, wenn sie Ihren Behauptungen entsprechen, ablehnen und biegen einschreiten.

3. Ich weiß nur, daß der Oberst a. D. Nicolai nicht den geringsten Einfluß auf meine Entschlüsse hat, daß General von Schlichter den Oberst a. D. Nicolai seit Jahren weder gesehen noch gesprochen, noch irgendwelche Beziehungen zu ihm hat und daß die Behauptung, Nicolai sei der Verbindungsmann zwischen der Reichswehr und Moskau, völlig unrichtig ist.

4. Derartige Behauptungen, die wohl alle aus derselben Quelle stammen, müssen als Kundgebung einer frankhaften Phantasie bezeichnet werden, wie die vor kurzer Zeit durch die Presse gemachte Nachricht, die Reichswehr wolle auf Oberst a. D. Nicolai Verträge eines großen Kreuzzuges gegen Sowjetrußland im Leben rufen. Ich behaupte ausdrücklich, daß erstellte politische oder Journalisten einen derartigen Unfug verbreiten helfen. Ich werde diesen Brief, sobald Sie ihn erhalten haben, der Öffentlichkeit übergeben.

Situation ergeben, daß das Zentrum das von ihm verlangte Junctum hätte und für den Finanzplan stimmen könnte, daß aber auf der anderen Seite die beiden völkerechtlichen Minister die Resignationen geben und aus dem Kabinett ausscheiden müßten.

Ihre Rücktritt würde wahrscheinlich unmittelbar nach der Schlußabstimmung über den Finanzplan erfolgen. Man nimmt an, daß bis morgen Mittag die Entscheidung fällt.

Die demokratische Fraktion meint in ihrer ganz überwiegenden Mehrheit der Auffassung zu sein, daß ein finanzielles Kompromiß der Weimarer Parteien mit der Bayerischen Volkspartei jetzt noch den einzig gangbaren Ausweg bietet. Ueber die Steuererhöhungen soll, soweit man hört, in den Besprechungen ein Uebereinkommen bereits erzielt worden sein. Nur in der Frage der Steuererhöhungen ist es noch nicht gelungen einen Ausgleich zu finden.

### Curtius rechtfertigt seine Politik

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[2] Berlin, 10. März.

Am Schluß der heutigen zweiten Lesung der Finanzgesetze nahm nochmals der Reichsaussenminister Dr. Curtius vor sich vollständig verammeltes Deutsch das Wort zu einer Verteidigung und Rechtfertigung des deutsch-polnischen Handelsabkommens. Vorher hatten die Deutschnationalen Dr. Schiele und Graf zu Gulemburg heftig gegen die Regierung polemisiert.

Dr. Curtius hielt den Deutschnationalen vor, daß die Deutschnationalen Fraktion für die Damespolitik von Anfang an die halbe Verantwortung zu tragen habe. Er wies insbesondere den Abg. Dr. Schiele darauf hin, daß er derjenige gewesen sei, der im Jahre 1927 gehalten habe, die erste Revolte zum Stillstand zu machen. Die gegenwärtige Regierung sei es gewesen, die seitdem einschneidende Fortschritte im Interesse der Landwirtschaft erzielt hätte.

Diese Ausführungen des Ministers wurden von den Deutschnationalen mit härmlichem Widerspruch aufgenommen, so daß der Präsident's Rede mehrfach im Rufe stehen mußte. Dr. Curtius erklärte dann weiter, der Handelsvertrag mit Polen, der in den nächsten Tagen verabschiedet werden würde, enthalte genügend Schutzbestimmungen für die Landwirtschaft. Der Minister machte dann nochmals den Beweis dafür zu erbringen, daß das polnische Handelsabkommen keinen verfassungswidrigen Charakter trage und er bemühte sich weiter, den politischen Zusammenhang zwischen Finanzplan und Völkerechtsvertrag zu erklären. An dieser Stelle seiner Rede wurde er abermals von den Deutschnationalen hitzhaft unterbrochen.

Der Nationalsozialist Graf Neuenhof rief Curtius zu: „Sie vertreten wohl die Meinungslosigkeit“. Dr. Curtius mit erhobener Stimme entgegnete: „Nein. Ich vertrete die Weisheit.“

Auch im weiteren Verlauf der Rede des Reichsaussenministers hielten heftige Zwischenrufe,

wie „Polnischer Außenminister“ und „Vertreter Polens“. Dr. Curtius trat in seinen weiteren Darlegungen den Befürchtungen entgegen, als ob die polnische Regierung das Abkommen gefährde und als ob namentlich der ökonomischen Bevölkerung durch den Abschluß des Vertrages schwere Benachteiligungen erwachsen würden. Er behauptete es als unerschütterlich, daß die entsprechenden Abordnungen nicht für das Abkommen stimmen würden und erklärte: „Wir werden gegen sie die Brücke über den Korridor und über die Provinz Posen errichten. Die Regierung, so schloß Dr. Curtius seine Rede, die auf der einen Seite mit Deutschland, auf der anderen mit Polen aufgenommen wurde, ist sich bewußt, den rechten Weg gegangen zu sein.“

### Belohnung durch Orden

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[2] Berlin, 9. März.

Ueber die deutschen Politiker, die sich um das Ja-Randbestimmen des Völkerechtsabkommens besonders verdient gemacht haben, hat sich, wie wir der „Welt am Montag“ entnehmen, ein päpstlicher Orden zulegen lassen. Der frühere Kanzler Marx hat das Großkreuz des Piusordens erhalten. Der Reichspostminister Schädel, die preussischen Minister Dietrich, Steiger und Schmidt, der Staatssekretär im Kultusministerium, Dammers, der (bekanntlich neuerdings dem Zentrum sich zurechnende) Staatssekretär Weismann sind durch das Großkreuz des Gregoriusordens ausgezeichnet worden. Außerdem hat der Führer des preussischen Zentrums, Dr. Heß, das Kommandeurkreuz mit dem Stern des Gregoriusordens erhalten.

Eine kleine Anstöße: Was hat eigentlich der Herr Reichspostminister mit dem preussischen Kommandeurkreuz zu tun gehabt?

### Die Woche der Entscheidung

Die parlamentarische Beratung und Verabschiedung der Haager Gesetze und der Liquidationsbeschlüsse steht vor der letzten Etappe. Die Politik der Zentrumspartei hat es mit sich gemacht, daß nicht diese Entscheidung den Kernpunkt der politischen Lage bildet, sondern das Finanz- und Steuerprogramm. Wäre nicht von dieser Seite her eine Verwicklung entstanden, so könnte das letzte Kapitel jahrelanger außenpolitischer Verhandlungen im Reichstage ruhig und mit voller Sicherheit geschlossen werden. Denn trotz des neuen, diesmal durch die Entbehrung des Eintrags des Reichsaussenministers gegen die Abmachungen der Haager Konferenz rechtlich eine höhere Rechtheit des Reichstages zu dem Finanzplan und den übrigen Haager Gesetzen. In der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei herrscht volle Einmütigkeit darüber, daß alle Vorklagen nicht davon abhalten dürfen, dem Willen der Streikmannschaft die Zustimmung zu geben. Dem deutsch-polnischen Handelsabkommensvertrag gegenüber ist die Fraktion nicht von derselben Einmütigkeit, wie der Abg. Schöner noch einmal im Plenum darlegte hat. Hier und in diesem Punkte werden sich nur verhältnismäßig geringe Teile von den Fraktionen der Mehrheitsparteien spalten. Nach langen und eingehenden Beratungen könnte die Unterzeichnung und Ratifizierung des neuen Zollabkommens statt und ohne Schwierigkeit durch die Zustimmung einer großen und sicheren parlamentarischen Mehrheit bekräftigt und befestigt werden.

Über Zentrum und Bayerische Volkspartei wollen den Haager Gesetzen und den Liquidationsbeschlüssen nur dann widerstandlos den Vortritt lassen, wenn die Fraktionen der Mehrheitsparteien sich bindend auf ein Finanz- und Steuerprogramm verpflichtet haben. Doch dabei nicht zulässig, sondern lediglich parteitaktische Gründe maßgebend sind, liegt ganz offen zutage. Wenn man nur der Sache dienen will, so ist es unangebracht, im gegenwärtigen Stadium auf einer Verhandlung zu bestehen, die bei der Höhe der Zeit doch nur eine ganz unbedeutende Kompromißlösung bringen kann. Nicht die Verhandlung an sich ist das Wertvolle, sondern die Art der Lösung. Es muß unbedingt erreicht werden, daß nach der Einführung des neuen Zollabkommens die deutsche Volkswirtschaft von den bisherigen Belastungen etwas aufatmen kann, damit das Wirtschaftswesen einen neuen Aufschwung nimmt. Von diesem Ziel, dessen Notwendigkeit und Erreichbarkeit der sozialdemokratische Abg. Herz mit aller Entschiedenheit bekräftigt hat, wird sich die Deutsche Volkspartei unter keinen Umständen abdrängen lassen. Dem Zentrum aber kommt es gar nicht auf dieses Ziel, sondern auf letzten Grund nur auf eine Kompromißlösung an, weil die Zentrumsfraktion des Reichstages bei der Lösung der Steuer- und Finanzfragen die Sozialdemokraten nicht in der Opposition sehen will. Dieser parteitaktische Gesichtspunkt kann für die anderen Fraktionen selbstverständlich nicht maßgebend sein.

Es wird sich im Laufe dieser Woche zeigen, auf welche Weise die parlamentarischen Verhandlungen gelöst werden können. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei wird zu den Forderungen stehen, die sie in einem einstimmig geschlossenen Beschlusse aufgestellt hat. Die sozialdemokratische Fraktion bringt dem Steuerprogramm der Regierung recht erhebliche Bedenken entgegen. Unter diesen Umständen wäre die Regierung sehr schlecht beraten, wenn sie etwa den Versuch wärd, nicht nur vor der dritten Lesung der Haager Gesetze ein Vertrauenstimmum für ihr Steuerprogramm zu fordern. Nach Lage der Dinge könnte sie damit nur ihr Dasein in einem Augenblick in Frage stellen, in dem alles darauf ankommt, daß sie einmütig und geschlossen ihre außenpolitischen Verträge durchzuführen vermag. In diesem Zweck muß ihr vor allen Dingen daran gelegen sein, daß die Fraktionen der Mehrheitsparteien ebenfalls für diese Verträge eintreten. Das Kabinett wird sich in überlegen haben, wie es etwa widerstrebenden Fraktionen gegenüber durch den Einsatz seiner ganzen Kraft und Autorität die Gefolgschaft der in der Regierung vertretenen Fraktionen übertrifft. Wird



von dem Einfluss und der Autorität der Regierung ...

Der Nachfolger des Reichspräsidenten ...

Die französische Überschwemmungskatastrophe

Paris, 10. März. Die Spass berichtet, das in Poitiers ungefähr 97 Tausend geboren werden ...

Deutsches Beileid zur Hochwasserkatastrophe in Frankreich

Y Paris, 9. März. (Übersetzung anderer Pariser Zeitungen) ...

Geldländische Schokoladenfabrik abgebrannt

Wormsheim, 10. März. Die Aktion- und Schokoladenfabrik der Firma Van der Erve ...

Illustrierte Musik in Berlin

Die Konzerte nehmen ab. Das ist die Not der Zeit ...

Die Aussichten der Flottenkonferenz

Rundfunkrede MacDonalds

Telegraphische Meldung London, 10. März. Premierminister MacDonald hielt am Sonntag ...

lang liegt nicht vor. Doch verlaute, wie das ...

Macdonald erläuterte fernerhin an die ...

Der französische Standpunkt

London, 10. März. Irland ist gestern nachmittags von Chequers ...

Die britische und besonders die amerikanische ...

Flammentod von 104 Kindern

Schwerer Katastrophengeld

Eine schreckliche Explosionskatastrophe ...

den Ausbildungsbataillonen Mordung einen ...

Wißglückter „Hungermarsch“

Telegraphische Meldung Leipzig, 10. März.

Die kommunistische Partei hatte für gestern ...

Explosionsangriff auf dem Truppenübungsplatz Döbrup

Chemnitz (Thüringen), 10. März. Auf dem Gelände ...

Zodesfälle

Berlin, 10. März. (Von unserem Berlin-Büro.) ...

Letzte Meldungen

Die Ermittlungen wegen der Zäuner Demonstrationen

Ahm, 10. März. Von den anlässlich der Kommunistischen Kundgebungen ...

Schwere politische Schlägerei bei Leipzig

Leipzig, 10. März. In Morrfeld am 4. März ...

Ward und verarmter Dieb

Zrenthausen, 10. März. Ein blutiges Drama ...

Ein Begegnungslehrer tödlich abgestürzt

Saareburg (Pommern), 10. März. Bei dem ...

30 Personen unter Berggiftungserscheinungen erkrankt

Ram, 10. März. In einem Dorf in der Nähe ...

Vier Arbeiter in einem Schwefelbergwerk verunglückt

Ram, 10. März. Wie die Blätter und Collagen ...

Kommission des Berliner Kuriers

Budapest, 10. März. Der neuernannte ...

„Scribbons Suppen sind die besten“

Das Neue Theater bringt ein reizendes ...

Wochenlohn zum Grund der Firma wird ...

Unter Ideo, das die Suppen in gelochter ...

Nicht nur „Scribbons Suppen“ ...

Den amerikanischen Frisen allerdings ...

Unser die Welt - die Welt der ...

Das und das moderne Märchen ...

Dickel als Nachfolger von Curtius besetzt

Goldsberg, 10. März. Der bisherige ...











Aus der Pfalz

Die 100-Jahrfeier des Todes an Speyer
Speyer, 7. März. Die Kreislandtags...

Unfall durch schwebendes Pferd
Ludwigshafen, 9. März. Durch Schrecken...

Frankenthal, 9. März. Ein Blühler ver...

Kaiserslautern, 9. März. Holzgroßhändler...

Hörsburg, 9. März. Das dreijährige Töchter...

Speyer, 7. März. Frau Frieda Wäh...

Nachbargebiete

Disziplinarmassnahme gegen den Wormaler
Vollzugsdirektor
Worms, 10. März. Vollzugsdirektor Klapp...

Ein Feuerwehrcommandant tödlich verunglückt
Neuzelle, 9. März. In der Hofstraße...

Reinhardt (Soart), 9. März. In der Seifen...

Schwenningen a. N., 9. März. Beim Benach...

Frankfurter Polizeibeamter erschossen

Frankfurt, 9. März. Der Frankfurter Polizeioberwachmeister Hubert Kern ist heute morgen...

In dem Vorfall wird noch gemeldet: Mit einem...

der vorhandenen Spuren und an die Bekanntheit...

Es war von vornherein damit zu rechnen, daß...

Bonzos Abenteuer IX

Copyright Arter Wolf, Verlag, Wien



Gerichtszeitung

Seine Heimat ist das Justizhaus

Der 1876 im Kreise Bingen geborene Jakob...

ein Jahrlebens Monate wieder ins Justizhaus...

Sandfriedensbruch durch Kommunisten. In der...

Gefährliche Strafen für jugendliche Verwild...

Karlruhe, 9. März. Wegen Rückzahlung...

Arbeitslofen wird die Geldstrafe gekündigt...

Wie wird das Wetter

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with weather forecasts for various locations including Karlsruhe, Mannheim, and Heidelberg.

Unter dem Einfluß eines nach dem Kontinent...

Wetterausblick für Dienstag, 11. März:

Table showing water level observations for the month of February.

Geschäftliche Mitteilungen

Ein Film von der Nähmaschine
Seit einigen Wochen wird den kleinen und großen...

Verantwortlich für Inhalt: Dr. W. H. ...

Miet-Gesuche
Wohnung
Zimmer
Zimmer und Küche



Large advertisement for 'Käufer! wartet!' (Buyer! waits!) featuring 'Räumungs-Ausverkauf' (Clearance sale) and 'Erst am Donnerstag gilt's!' (Only on Thursday it counts!).



Die Reichsbank nach dem Ultimatum

Betrieblende Entlastung / Die Lombardbankpannung aufgehoben

Nach dem Ausbruch der Reichsbank vom 7. März hat die Reichsbank die Lombardbankpannung aufgehoben...

Die Reichsbank hat am 10. März 1930 die Lombardbankpannung aufgehoben...

Die Reichsbank hat am 10. März 1930 die Lombardbankpannung aufgehoben...

Die Reichsbank hat am 10. März 1930 die Lombardbankpannung aufgehoben...

Die Reichsbank hat am 10. März 1930 die Lombardbankpannung aufgehoben...

Der Erfolg der Leipziger Frühjahrsmesse

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Die Messe, die sich mit dem beschleunigten Fortschreiten der Wirtschaft...

Münchener Lichtspiel-Kunst AG. (Emelta) München

In dem vorliegenden Geschäftsbericht der Emelta AG...

In dem vorliegenden Geschäftsbericht der Emelta AG...

In dem vorliegenden Geschäftsbericht der Emelta AG...

Ueberraschende Umgruppierung in der Waggonindustrie

Einflussmannschaft im Besitz der Mehrheit von Schönbach und Jung Waggon

Die seit langem bestehende Verbindung in der Waggonindustrie...

Die seit langem bestehende Verbindung in der Waggonindustrie...

Die seit langem bestehende Verbindung in der Waggonindustrie...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for stock prices and company names in Mannheim.

Frankfurter Börse

Table with columns for stock prices and company names in Frankfurt.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices and company names in Berlin.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for futures prices and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for futures prices and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for futures prices and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for futures prices and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for futures prices and company names.



### Falsche Baisse-Gerüchte

Innerpolitische Unklarung und anhaltender Auftragsmangel mahnen zur Zurückhaltung im Verlaufe durch Rückdeckung der Kasse erzielte Gewinne gehen wieder verloren

#### Mannheim unregelmäßig

Die jüngste innerpolitische Lage veranlaßt die Börse zu veränderter Sachhaltung, jedoch bei unregelmäßiger Bewegung. Die Kasse weilt zur Zeit bei 100,000,000 Mark. Die Anleiheemissionen waren bisher gegen 100,000,000 Mark. Die Anleiheemissionen waren bisher gegen 100,000,000 Mark.

#### Frankfurt unruhig

Die Börse fand zu Beginn der neuen Woche wieder im Frieden einer gewissen Unklarheit. Die Börse fand zu Beginn der neuen Woche wieder im Frieden einer gewissen Unklarheit.

#### Berlin unruhig

Die Unklarheit der politischen Situation bewirkt im Börsenverkehr und an der Börse die politische Unklarheit der politischen Situation bewirkt im Börsenverkehr.

Die Börse fand zu Beginn der neuen Woche wieder im Frieden einer gewissen Unklarheit. Die Börse fand zu Beginn der neuen Woche wieder im Frieden einer gewissen Unklarheit.

### Unsicherer Getreidemarkt

Politische Bedenken und schwache Heberfornierungen / Gedrückte Preise

#### Berliner Produktionsbörsen n. 10. März. (Eig. Dr.)

Die Gesamtmenge des Produktionsmarktes ist auch im Wochenverlauf wieder rückwärts gegangen. Die Gesamtmenge des Produktionsmarktes ist auch im Wochenverlauf wieder rückwärts gegangen.

Die Preise für Roggenmehl 20,5-22,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0.

#### Mannheimer Produktionsbörsen

Die Preise für Roggenmehl 20,5-22,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0.

Die Preise für Roggenmehl 20,5-22,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0.

Die Preise für Roggenmehl 20,5-22,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0, Weizenmehl 22,0-23,0, Gerstenaehl 18,0-19,0, Hafermehl 18,0-19,0, Maismehl 18,0-19,0.

#### Mannheimer Viehmarkt

Die Preise für Schweinefleisch 1,20-1,30, Rindfleisch 1,10-1,20, Kalbfleisch 1,00-1,10, Hammelfleisch 1,10-1,20, Gänsefleisch 1,10-1,20, Entenfleisch 1,10-1,20, Fischfleisch 1,10-1,20.

#### Berliner Metallbörsen vom 10. März 1930

Table with columns for metal prices: Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Silber, Gold, etc.

#### Londoner Metallbörsen vom 10. März 1930

Table with columns for metal prices: Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Silber, Gold, etc.

# Tragt Maßarbeit von Mannheimer Schneidern!

Advertisement for tailors in Mannheim. Header: 'Nachstehende Mannheimer Schneidergeschäfte empfehlen sich zur Anfertigung der Frühjahrs-Garderobe:'. Lists names and addresses of various tailors like Michael Würtele, Albert Bens, Franz Berberig, etc.









Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, herzengute Frau, Schwester, Freundin u. Kusine

Frau Mina Kamm geb. Höchel

im Alter von 60 Jahren, nach kurzer, schwerer Krankheit Samstag abend zu sich abzurufen. Um stille Teilnahme bitte

Mannheim (P. 2, 3), 10. März 1930

Im Namen der Hinterbliebenen: Carl Kamm

Die Feuerbestattung am Dienstag, 11. 3., 9 1/2 Uhr statt. Bitte von Kondolenzbesuchen Abstand zu nehmen

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben, unvergesslichen

Ruth

erschrocken wurden, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank

Mannheim-Feudenheim, den 10. März 1930

Paul Schweickardt u. Frau

Vermischtes

Massagen

Hand- und Fußpflege durch anerkannte Massagisten. Kleine Metzgerstraße 4, 2. Stock (am Bahnhof), Tel. 408 08. 0-7/8

Gold

Silber, Brillanten, Sprechapparate, Musikinstrumente, Uhren, Schuhe, Kleider, Pfandschleife u. a. w. kauft und verkauft 2-409 K. Leister, T. 5, 17.

Köchin

erf. im l. Beden für Feinstes. Wäsche in der Gegend. 0-550

Geldverkehr

Bar-Stichtel von 100 bis 1000 ab. Gehaltsabsetz. monatlich. 100 bis 1000 ab. Gehaltsabsetz. monatlich. 100 bis 1000 ab. Gehaltsabsetz. monatlich.

400 Mark

von Seilbacher erf. Gute Arbeit. 0-550

400 Mark

von Seilbacher erf. Gute Arbeit. 0-550

400 Mark

von Seilbacher erf. Gute Arbeit. 0-550

400 Mark

von Seilbacher erf. Gute Arbeit. 0-550



van Heusen

Der halbsteife Kragen, der einzige aus Doppelgewebe daher unerreicht haltbar

Deutsches Fabrikat

Nur echt mit Stempel van Heusen

BEACHTEN SIE DAS SPEZIAL-FENSTER BEI

Gebrüder Wronker MARKTECKE 51 MANNHEIM

1930 bringt Ihnen endlich den richtigen Kochtopf!



Es ist der Topf der Zeitersparnis im Haushalt und der Anpassung an die neue Küche Ernährungswissenschaft. Beachtlichen Sie die

Kochvorführungen

ab Dienstag, morgens von 10, bis 12, Uhr und nachmittags ab 3 Uhr.

Kostproben gratis!

Weickel C 1,3

Das große Spezialgeschäft mit den billigen Preisen

Gleichzeitig Vorführung der neuesten elektr. „Mielewaschmaschinen“.

Dauerwellen - Salon Frank, D 2, 1

Lager in sämtl. Parfüm- u. Toilettenartikeln

Brillanten

W. Ort, H 4, 26, Goldschmied



Schlüter-Vollkorn-Brot

Herr Dr. U. P. „Schlüterbrot“ ist für das Wohlbefinden vieler Millionen unentbehrlich. Es ist viel bekömmlicher, leichter verdaulich, bedeutend nahrhafter als das gewöhnliche Brot.

Alleinige Hersteller in Mannheim:

Ernst Bauer, Lange Röderstr. 4, Tel. 35679; Fried. Bickel, Gartenstr. 25, Tel. 347 05; Karl Frank, G 7, 20, Tel. 323 86; Ad. Glöckler, Neckarstr. 1, Tel. 423 88; Georg Hettinger, Langerstr. 17, Tel. 422 87; Wilh. Otterbach, U 6, 20, Tel. 328 03; Viktor Rinderknecht Jr., L 14, 4, Tel. 312 11; Georg Ruffler, Augustenstr. 4, Tel. 423 88; Oskar Schödl, Feudenheim, Paulusbergstr. 1, Tel. 427 30; Ernst Scheidt, B 8, 7, Tel. 296 48; Nie Urban, Meerfeldstr. 41, Tel. 309 37.

Schnell Erntefassig in jeder Art Plisse

Kunstplisse (20 verschiedene Muster) Stickeren, Hobelstume Dekatur, Kanten Knöpfe, Blesen

H. Schober, Qu 7, 10 u. 15

gegr. 1910 Tel. 323 25. Adressen und führendes Geschäft Mannheims

Verloren

Ein Sonntag abend gegen 10 Uhr ist auf dem Wege von der Hauptstr. nach M 7 eine Brillant-Vorstech-Nadel verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben O 2, 1 Treppen. 0-14

Vermischtes

Geldlose Verweise und Konten, im Urt. Standesamt. 0-14

Umzüge, Transporte

0-14

Prima Kartoffeln

0-14

Anerkannt

0-14

Erfolg

0-14

Neuen Mannheimer Zeitung

Offene Stellen

Wir suchen für den Außendienst Revisions-Beamten

0-14

Radio Akquisiteur

0-14

Tüchtiger Vertreter(in)

0-14

Mehreisender

0-14

Herr gesucht

0-14

Gut situierte Damen

0-14

Mädchen

0-14

Mädchen

0-14

Stellen-Gesuche

in der Krankenpflege erf. Fräulein

0-14

Tücht. strebsamer Bäcker

0-14

Immobilien

0-14

Massives Kauf-Gesuche

0-14

Verkäufe

0-14

Geldschrank

0-14

Schaufenster-Einrichtungen

0-14

Suche mit

0-14

Miet-Gesuche

0-14

Miet-Gesuche

4-5 Zimmer - Wohnung

0-14

4-5 Zimmer - Wohnung

0-14

4 Zimmer - Wohnung

0-14

3-4 Zimmer - Wohnung

0-14

Wohnungs - Tausch

0-14

3 Zimmer - Wohnung

0-14

3 Zimmer - Wohnung

0-14

2 oder 3 Zimmer

0-14

2 oder 3 Zimmer

0-14

Vermietungen

Lagerraum od. Werkstätte

0-14

5 Zimmer - Wohnung

0-14

3 Zim. u. Küche

0-14

3 Zimmer mit Küche

0-14

2 oder 3 Zimmer - Wohnung

0-14

Gr. leeres sep. Zim.

0-14

Groß. leeres Zimmer

0-14

Wohn- u. Schlafzim.

0-14

Gut möbl. Zimmer

0-14

Möbl. Zimmer

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14

Heirat

0-14





## 30 der grössten Spezialgeschäfte Deutschlands

kaufen ihren Riesenbedarf gemeinsam  
und unterhalten gemeinsam eigene  
Kleiderfabriken modernsten Stils.

Durch diesen großzügigen Zusammen-  
schluß wurde jede nur mögliche Ver-  
edelung der Qualität und jede nur  
mögliche Verbilligung der Preise er-  
reicht — Erfolge, die unbestritten sind  
und Ihnen in jedem Falle weit mehr  
bieten, als Sie erwarten.

Fortschrittlich denkende Herren kaufen  
ihre Kleidung grundsätzlich in diesen  
Geschäften. Folgen Sie dem Beispiel  
dieser Herren — das heißt für Sie:

**Tragen Sie unsere Kleidung**

denn in unserer Stadt sind wir als ein-  
zige Firma dieser Vereinigung erst-  
klassiger Spezialgeschäfte für Herren-  
und Knaben-Kleidung angeschlossen.

# Engelhorn & Sturm

Größtes Haus  
für Herren-, Knaben- und Sportkleidung

Mannheim

0 5, 4-7